



## **Freizeit auf Ameland**

### **für Menschen mit und ohne Behinderung und Senioren**

Der Sachausschuss „Miteinander – Menschen mit und ohne Behinderung“ veranstaltet vom 12.-16. September 2014 eine Ferienfreizeit auf der niederländischen Ferieninsel Ameland. Die Gruppe fährt mit dem Bus, verbringt dort vier Tage in einem sehr einfachen umgebauten Bauernhof und wird von zwei Köchinnen verwöhnt.

Die Fahrt ist eine gute Möglichkeit für alle, die mit einer Beeinträchtigung leben oder für ältere Menschen, ein paar Ferientage mit anderen auf der Insel zu verbringen.

Einige wenige Plätze sind noch frei, der Teilnehmerbeitrag beträgt 185 €.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Pfarrbüros in Ochtendung (02625-952609-0) und Kobern (02607-972106) oder an Gemeindereferentin Hildegard Becker (02625-95260914).

## **Ehrenamtstag der Pfarreiengemeinschaft**

Die ehrenamtlichen Frauen und Männer der Pfarreiengemeinschaft Ochtendung-Kobern waren mit ihrer/ihrem Partnerin/Partner am 11. Juli zum Ehrenamtstag nach Kobern in die Schlossberghalle eingeladen.

Pfarrer Jörg Schuh, Kooperator Bernhard Fuchs, die Gemeindereferentinnen Hildegard Becker und Teresa Ley hatten die herzliche Einladung ausgesprochen, um allen Danke zu sagen für den ehrenamtlichen Dienst in der Pfarreiengemeinschaft - ganz gleich, in welcher Aufgabe oder Tätigkeit, ob sichtbar im Blickfeld der Gemeinde oder still und leise im Hintergrund. Für sie alle war der Abend ein herzliches Danke für die vielen Stunden, für

das große Engagement, für die guten Ideen, für das gemeinsame Gebet, für den kritischen Austausch und vieles, vieles mehr! Ohne den Einsatz der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer und nicht zuletzt mit der Unterstützung der Partnerinnen und der Partner wäre das Gemeindeleben in der bekannten Form nicht möglich.

Neugierig waren wir nach Kobern aufgebrochen und jeder fragte sich, was uns erwarten würde. Am Eingang der Schlossberghalle begrüßten uns Teresa Ley und Bernhard Fuchs. Dann wurde es eng. Viele waren schon vor uns hier angekommen und standen an den Stehtischen und in kleinen Gruppen zusammen. Es war eine fröhliche Runde.



Einige bekannte Gesichter, aber sehr viele unbekannte aus den anderen Pfarreien waren darunter. Mein Nachbar aus Kobern sagte zu mir: „Ich hätte nie gedacht, dass so viele Ehrenamtliche in unserer Pfarreiengemeinschaft mitarbeiten“. Weit über 300 Personen waren der Einladung gefolgt. Das merkte man auch, denn der Platz im Foyer war sehr knapp geworden und der kleine Saal nebenan war überfüllt. Und trotzdem waren überall nur fröhliche Gesichter zu sehen. Hier hatte man nun Gelegenheit, die Mitstreiter aus den anderen Pfarreien kennenzulernen. Für das leibliche Wohl war bestens vorgesorgt. Getränke nach Wahl und verschiedene warme Speisen waren im Angebot.

Dann wurde es auf einmal unruhig. Die Anwesenden wurden in den Großen Saal gebeten. Pfarrer Schuh, Herr Fuchs, Frau Becker und Frau Ley begrüßten jeder für sich nochmal alle Anwesenden und sprachen ihren Dank aus für den Einsatz und all die viele Arbeit, die von den Ehrenamtlichen in unserer Pfarreiengemeinschaft geleistet wurde und wird.



Als Höhepunkt wurde nun die Kirchenkabarettistin Ulrike Böhmer mit ihrem Programm „Die Letzte macht das Licht aus“ angekündigt.

Humorvoll und kritisch ging die Katholikin mit „ihrer“ katholischen Kirche ins Gericht. In ihrer Parade-rolle als Erna Schabiewsky aus Dortmund nahm Sie kein Blatt vor den Mund,



denn das große Motto in der Kirche lautet ja: DIALOG. Also wurde unverblümt gesprochen – über Frühmessen-Aus, Zölibat, Verhütungsmittel, evangelische Pastorinnen, Beichte, Frauengemeinschaft, Bischöfe .... Sie wurde mit tosendem Beifall bedacht und so manches Auge blieb nicht trocken.



Der fröhliche Abend wurde mit einem gemeinsamen Abendgebet und einem Segen zum Aufbruch beendet.

Der Ehrenamtstag, zu dem in dieser der in dieser Form das erste Mal auf der Ebene der Pfarreiengemeinschaft eingeladen wurde, war ein voller Erfolg und wird hoffentlich nicht der letzte bleiben.

Heinz Schmitz, Ochtendung

## **Maria Himmelfahrt in der Pfarrei Ochtendung**

Am Samstag dem 16.08.2014 um 18.00 Uhr werden, anlässlich Maria Himmelfahrt am 15. August, die Blumen- und Kräutersträuße im Gottesdienst gesegnet.

Jeder möge sich seinen Strauß bitte mitbringen.

## **Wallfahrt nach Dietkirchen am 21. September**

Die Pfarreiengemeinschaft Ochtendung-Kobern wird in den nächsten Jahren jeweils Pilgerreisen zu den Wirkungsstätten ihrer Pfarrpatrone unternehmen. Den Auftakt macht in diesem Jahr der hl. Lubentius, der Pfarrpatron der Kirche in Kobern. Er lebte im 4. Jahrhundert an der Untermosel und hat der Landbevölkerung dort das Evangelium verkündet. Seine Gebeine gelangten um das Jahr 800 nach Dietkirchen an der Lahn. Die romanische Stiftskirche war bis zur Auflösung der alten Erzdiözese Trier (1801) Sitz des Archidiakons für den rechtsrheinischen Bistumsteil.

Die Wallfahrt der Pfarreiengemeinschaft nach Dietkirchen findet am Sonntag, dem 21. September, statt. Von Limburg aus führt der Pilgerweg 3 km entlang der Lahn, doch besteht auch die Möglichkeit, mit dem Bus bis ans Ziel zu fahren. Nach dem Hochamt und einer kurzen Kirchenführung kehren wir nach Limburg zurück. Dort gibt es nach dem Mittagessen die Möglichkeit einer Dom- oder Stadtführung, auch für Kinder, und Zeit zur freien Gestaltung. Der Tag schließt mit einem Abendlob im Limburger Dom.

Anmeldezettel (blau) liegen in allen Kirchen der Pfarreiengemeinschaft aus. Für Kinder ist die Busfahrt frei. Selbstfahrer mögen sich bitte auch anmelden und dies bei der Anmeldung vermerken. Wir laden Jung und Alt, Alleinstehende und Familien herzlich ein, mitzumachen. Es wird für alle sicher ein großes Erlebnis sein.

Anmeldeschluss ist der 07. August 2014.